

## DKG Health Services Research Notes 1/2024

### Krebsneuerkrankungen im jungen Erwachsenenalter (Januar 2024)

Christoph Kowalski<sup>1</sup>, Klaus Kraywinkel<sup>2</sup>, Clara Breidenbach<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Deutsche Krebsgesellschaft e. V., Berlin; <sup>2</sup> Robert-Koch-Institut, Berlin

#### Hintergrund

Das Krebsrisiko steigt insgesamt mit zunehmendem Alter, aber Krebs ist keine reine Alterserkrankung. In Deutschland entfielen 2019 beispielsweise 35% der Krebsneuerkrankungen auf die Altersgruppe der 20-64-Jährigen (1). Diese Gruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter hat gegenüber älteren Betroffenen mit zusätzlichen Problemen zu kämpfen, beispielsweise einer möglichen Aufgabe der Erwerbsarbeit und damit einhergehenden u. U. erheblichen finanziellen Belastungen. Bei noch jüngeren Betroffenen wird dieses Problem zusätzlich erschwert durch die bis dahin weitgehend fehlende Möglichkeit des Aufbaus von Vermögen. Hinzu kommen Aspekte der Familienplanung, Kinderbetreuung und viele Einschränkungen sozialer Teilhabe durch Krankheit und Therapie. Aktuelle Zahlen zu sehr jungen Erwachsenen werden für Deutschland regelmäßig in den Veröffentlichungen des Zentrums für Krebsregisterdaten (ZfKD) ausgewiesen, beispielsweise in den zweijährlich erscheinenden Berichten „Krebs in Deutschland“, die das ZfKD gemeinsam mit der Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister e. V. (GEKID) erstellt (2). In diesem Beitrag betrachten wir die Krebsinzidenz der jungen Erwachsenen nun übersichtlich für die Altersgruppen der 18-25-Jährigen sowie der 18-39-Jährigen insgesamt und für die zehn häufigsten Krebsarten.

#### Methoden

In den Berichten „Krebs in Deutschland“ werden die altersspezifischen Neuerkrankungsraten pro Erkrankung nach Geschlecht in 5-Jahres-Intervallen graphisch berichtet. Ergänzend zu den Veröffentlichungen von ZfKD und GEKID können unter [krebdaten.de](https://krebdaten.de) Datenbankabfragen zu epidemiologischen Kennzahlen mit den jeweils aktuellsten Daten vorgenommen werden. Für diese Veröffentlichung wurden die Altersgruppen angepasst, um die Inzidenz der jungen Erwachsenen adäquat darstellen zu können. Bei den Daten des ZfKD am Robert Koch-Institut handelt es sich um Schätzungen der Zahl der Krebserkrankungen in Deutschland auf Basis der Meldungen der bevölkerungsbezogenen Krebsregister der Bundesländer. In diesem Beitrag dargestellt werden die Krebsneuerkrankungen bei jungen Erwachsenen, und zwar einmal für die Altersgruppe der 18-25- und zusätzlich die Gruppe der 18-39-Jährigen. Berichtet werden jeweils die absoluten und relativen Häufigkeiten für Krebsneuerkrankungen gesamt (außer für C44) sowie für die bei Männern und Frauen jeweils zehn häufigsten Erkrankungen. Hodgkin-Lymphome und Non-Hodgkin-Lymphome werden als Lymphome (C81-88) zusammengefasst, ebenso Leukämien (C91-95). Die Darstellung erfolgt für Geschlechter gemeinsam sowie nach Frauen und Männern getrennt. Für alle Gruppen werden zusätzlich die Rangplätze nach Neuerkrankungshäufigkeit dargestellt. Aufgrund der kleinen Fallzahlen und der Besonderheit des ersten Pandemiejahres 2020 (dem aktuellsten Berichtsjahr mit insgesamt ca. 6% weniger Fälle als 2019) wurden jeweils Mittelwerte der Jahre 2018-2020 berechnet.

published: 04-01-2024

DOI: 10.13140/RG.2.2.36008.75520/1

Corresponding author: PD Dr. Christoph Kowalski ([kowalski@krebgesellschaft.de](mailto:kowalski@krebgesellschaft.de))

## DKG Health Services Research Notes 1/2024

### Ergebnisse

Auf die Altersspanne der 18-25-Jährigen entfallen 2.460 (0,48%) und auf die der 18-39-Jährigen 16.902 (3,33%) der gemittelt insgesamt 507.217 jährlichen Krebsneuerkrankungen. Lymphome, Hodenkrebs und Schilddrüsenkrebs sind die häufigsten Erkrankungen bei den 18-25-jährigen Betroffenen. Auf die drei Erkrankungen entfallen zusammen 56% der Neuerkrankungen. Brust- und Hodenkrebs sowie Lymphome sind die häufigsten Erkrankungen bei den 18-39-Jährigen (gemeinsam 46%). Bei Männern beider junger Altersgruppen sind Hodenkrebs und Lymphome am häufigsten, bei den jüngsten Frauen Lymphome gefolgt von Schilddrüsenkrebs und bei den 18-39-jährigen Frauen Brustkrebs gefolgt vom Melanom der Haut.

### Diskussion

Brustkrebs, Hodenkrebs und Lymphome sind die am weitesten verbreiteten onkologischen Diagnosen bei jungen Erwachsenen zwischen 18 und 39 Jahren. Bei der noch jüngeren Gruppe der 18-25-Jährigen kommen Schilddrüsenkrebs und das Melanom der Haut nach Lymphomen und Hodenkrebs noch häufiger als Brustkrebserkrankungen vor. Dies ist insbesondere für die Identifizierung und Adressierung psychosozialer Bedarfe junger Krebsüberlebender von Bedeutung: Beispielsweise zeigt sich für die Rückkehr in das Erwerbsleben, dass die Krebsart eine wichtige Rolle für die Erfolgchancen spielt (Breidenbach et al., eingereicht).

### Literatur

1. Schellack S, Kowalski C, Nowossadeck E, Barnes B. Krebsneuerkrankungen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland. Forum. 2023 Sep;38(4):265–8.
2. Robert Koch-Institut. Krebs in Deutschland für 2017/2018 [Internet]. 2021 [cited 2021 Dec 8]. Available from: [https://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Publikationen/Krebs\\_in\\_Deutschland/kid\\_2021/krebs\\_in\\_deutschland\\_2021.pdf;jsessionid=2BE7DEF29E9A127E385BF8EC1D38656F.internet081?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Publikationen/Krebs_in_Deutschland/kid_2021/krebs_in_deutschland_2021.pdf;jsessionid=2BE7DEF29E9A127E385BF8EC1D38656F.internet081?__blob=publicationFile)

Tabelle 1: Krebsneuerkrankungen 2018-2020, sortiert nach Häufigkeit gesamt der Altersgruppe 18-39 Jahre

		Fallzahl Inzidenz, Anteile in der jeweiligen Altersgruppe (Mittelwert 2018-2020)								
ICD-10		gesamt			Männer			Frauen		
		18-25	18-39	alle	18-25	18-39	alle	18-25	18-39	alle
C50	Brust	67 (3%)	3161 (19%)	73207 (14%)	0 (<0,1%)	12 (0,2%)	717 (0,3%)	67 (6%)	3149 (32%)	72490 (31%)
C62	Hoden	471 (19%)	2291 (14%)	4146 (1%)	471 (35%)	2291 (33%)	4146 (2%)			
C81 - C88	Lymphome	669 (27%)	2263 (13%)	34235 (7%)	374 (28%)	1313 (19%)	19393 (7%)	295 (27%)	950 (10%)	14841 (6%)
C43	Hautmelanom	218 (9%)	1897 (11%)	23996 (5%)	73 (5%)	641 (9%)	12602 (5%)	146 (13%)	1255 (13%)	11394 (5%)
C73	Schilddrüse	237 (10%)	1413 (8%)	6001 (1%)	59 (4%)	347 (5%)	1825 (1%)	178 (16%)	1065 (11%)	4176 (2%)
C53	Gebärmutterhals	25 (1%)	1021 (6%)	4626 (1%)				25 (2%)	1021 (10%)	4626 (2%)
C18 - C20	Darm (Kolorektum)	140 (6%)	976 (6%)	59410 (12%)	65 (5%)	512 (7%)	33031 (12%)	75 (7%)	464 (5%)	26379 (11%)
C70 - C72	ZNS	143 (6%)	685 (4%)	7243 (1%)	76 (6%)	388 (6%)	4066 (2%)	67 (6%)	298 (3%)	3177 (1%)
C91 - C95	Leukämien	162 (7%)	582 (3%)	13456 (3%)	105 (8%)	356 (5%)	7854 (3%)	57 (5%)	227 (2%)	5602 (2%)
C56	Eierstöcke	61 (2%)	314 (2%)	7361 (1%)				61 (6%)	314 (3%)	7361 (3%)
C49	Weichteile	78 (3%)	282 (2%)	3356 (1%)	43 (3%)	154 (2%)	1939 (1%)	34 (3%)	128 (1%)	1416 (1%)
C00 - C14	Mund/Rachen	44 (2%)	281 (2%)	13797 (3%)	21 (2%)	154 (2%)	9524 (4%)	23 (2%)	127 (1%)	4273 (2%)
C64	Niere	21 (1%)	259 (2%)	14531 (3%)	12 (1%)	174 (3%)	9498 (4%)	9 (1%)	85 (1%)	5033 (2%)
C40 - C41	Knochen	78 (3%)	173 (1%)	831 (0,2%)	52 (4%)	105 (2%)	481 (0,2%)	26 (2%)	67 (1%)	349 (<0,2%)
C54 - C55	Gebärmutterkörper	6 (0,2%)	166 (1%)	11174 (2%)				6 (1%)	166 (2%)	11174 (5%)
<b>C00 - C97 ohne C44</b>	<b>Krebs gesamt</b>	<b>2460</b>	<b>16902</b>	<b>507217</b>	<b>1357</b>	<b>6958</b>	<b>269831</b>	<b>1103</b>	<b>9944</b>	<b>237387</b>